

Hilfe ist erbeten!

## Fotorätsel: Von Glück und Glas

Von Matthias Boll, 12.12.2021



Rechts geht's zum Glaser, doch der Transporter hat offensichtlich ein anderes Ziel. Tankbehälter und Metallrohre kennt man doch aus dem Stadtpark – oder etwa nicht?

FÜRTH - Ein Handwerksbetrieb, davor ein Lastwägelchen mit seltsamer Fracht: Was und wo könnte das sein? FN und Fürther Stadtarchiv bitten um Hinweise!

Zu den Sprüchen, die der Menschheit nicht verloren gehen sollten, gehört "Dein Vater war kein Glaser", und zwar in sämtlichen Dialekten dies- und jenseits der Kleeblattstadt. Klingt doch deutlich origineller als "Du stehst voll im Weg" oder "Du versperrst die Sicht" oder "Würden Sie Ihren Hut abnehmen, hätte ich tatsächlich Sicht auf die Bühne".

Unser heutiges Räselfoto jedenfalls führt zu einer Glaserei – aber gäbe es einen Sohn oder eine Tochter und vielleicht auch noch deren Söhne und deren Töchter, dann wäre womöglich die Frage längst geklärt, um welchen Betrieb an welchem Ort es sich bitteschön handelt. Ist sie aber nicht.

Es ist aber auch vertrackt. Der Baustil des Hauses, in dem die Glaserei ihrem fragilen Handwerk nachgeht, lässt Rückschlüsse zu, denen zufolge der Betrieb in Fürth residierte. Vorsichtshalber wählen wir die

Vergangenheitsform, denn das Foto stammt unübersehbar aus längst vergangenen Zeiten. Das Lastwägelchen vorm Haus grüßt freundlich aus den sechziger Jahren, da legen wir uns fest.

Aber was spielt sich da ab vor dem Haus? Der Wagen zieht ein tankähnliches Behältnis, aufgeladen sind sorgsam sortierte Metallrohre, ein Häuschen fährt mit. Bei leidenschaftlichen Stadtpark-Spaziergängern dürfte beim Anblick der Rohre der Groschen rasch fallen. Man kennt sie, wenn in Frühjahr und Sommer Rasen und Rosen bewässert werden müssen, und noch immer vertrauen die Parkgärtnerinnen und -gärtner auf das betagte System.

Annehmen darf man also, dass es sich bei dem Tank um einen Wassertank handelt. Und das Häuschen? Vielleicht birgt es Gerätschaften oder wird zurückgefahren an einen Platz, wo es sonst immer steht. Doch Moment: Wenn wir schon den Stadtpark an dieser Stelle ins Rate-Spiel bringen, liegt es da nicht nahe, dass er gleich hinter der Mauer beginnt? Stand der Fotograf möglicherweise in der Otto-Seeling-Promenade oder einer der Parallelstraßen? Und kommt einem die Litfaßsäule nicht verdächtig bekannt vor? Zu gerne wüsste man übrigens, für welches Produkt dort zum Entstehungszeitpunkt des Bildes geworben wurde; eine Info, die helfen würde beim Einkreisen des Alters dieses Motivs. "Wer wird denn gleich in die Luft gehen?" etwa war ein legendärer Slogan der Zigarettenmarke HB aus dem Jahr 1960 – der 1964 abgelöst wurde durch "Mein Freund: Wer wird denn gleich in die Luft gehen?" Als Zigarettenwerbung noch erlaubt war. Doch es nutzt nichts, das Werbeplakat auf der Säule ist nicht zu entschlüsseln.

Wir fassen zusammen: Sehr gut möglich, dass wir ein Stück Stadtpark sehen. Über die Glaserei jedoch wissen wir nichts und deshalb sehr gern mehr. Falls Sie die Übersicht haben und ihr Vater kein Glaser war, dann mailen Sie an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder senden einen Brief bzw. Postkarten an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.